



saguf-Jahrestagung 2014
in Partnerschaft mit dem sd-universities Programm

Zukunft gestalten: Nachhaltigkeits- Kompetenzen in der Hochschulbildung

Zürich, 26. November 2014

 saguf  schweizerische akademische gesellschaft für umweltforschung und ökologie
société académique suisse pour la recherche environnementale et l'écologie
swiss academic society for environmental research and ecology

Sustainable Development at Universities Programme
(sd-universities programme) funded by

 VUK-CUS

 Stiftung
Mercator
Schweiz

Motivation

Hochschulen kommt bei der Umsetzung von Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) eine zentrale Rolle zu. Sie bilden zukünftige Wissenschaftler und Führungskräfte in Wirtschaft und Politik aus, die als „Problem Solver“ oder „Change Agents“ einen wesentlichen Beitrag zur nachhaltigen Transformation unserer Gesellschaft leisten (können). Am Ende der UN-Dekade BNE 2003-2014 gibt es diverse Beiträge und Erfahrungen zu BNE im Hochschulkontext, sowohl von Seiten der Bildungsforschung wie auch der Praxis. Erstes Fazit: die Umsetzung BNE im Hochschulkontext ist für alle Beteiligten nach wie vor herausfordernd.

Ziele

Die saguf und das sd-universities Programm wollen mit diesem Workshop Experten/innen aus Theorie & Praxis eine Austauschplattform für die vertiefte Diskussion von BNE an Hochschulen bieten: Wo stehen wir, was sind Erfolgsmodelle, und wie können wir den Bereich weiter voranbringen?

Neben Erfahrungen von Experten/innen aus Theorie und Praxis fließen auch Arbeiten der saguf-AG BNE zu Kompetenzprofilen im Hochschulkontext und aus dem sd-universities Programm ein. Die konkreten Ziele sind:

- Diskutieren von NE-Kompetenzprofilen aus Perspektive verschiedener Experten/innen aus Theorie und Praxis der Hochschul-Lehre.
- Herausarbeiten von Erfolgsmodellen & Hindernissen bei der Umsetzung.
- Vernetzen von unterschiedlichen Akteuren/innen aus Theorie & Praxis im Bereich Bildung für nachhaltige Entwicklung an Hochschulen.

Leitfragen

Mit folgenden drei Leitfragen werden sich die Teilnehmenden beschäftigen:

- Welche Kompetenzen brauchen Hochschul-Abgänger/innen, um einen Beitrag für eine nachhaltige Transformation der Gesellschaft leisten zu können?
- Status Quo: Was wird angeboten, mit welchen Bildungszielen?
- State of the art: Welche theoretischen Grundlagen, Erfahrungen und Erfolgsmodelle gibt es? Welche Kompetenzen wollen sie fördern? Welche Herausforderungen und Hindernisse bestehen?

Programm

Zeit	Inhalt
Ab 8:45	Ankommen, Kaffee & Gipfeli
9:15	Begrüssung, Programm, Kennenlernen
9:45	Impuls zu Nachhaltigkeits-Kompetenzen der saguf AG BNE
10:00	<p>Marktplatz „Open Space“ mit intensivem Austausch zu Fallbeispielen</p> <p>Fallbeispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Karl Herweg & Anne Zimmermann, Universität Bern Wie Nachhaltige Entwicklung in Uni-Curricula integrieren? Eine Erfahrungsaufbereitung ▪ Taiga Brahm & Patrizia Kühner, Universität St.Gallen Entwicklung eines Curriculums zur Integration von Nachhaltigkeit und Verantwortung in ein betriebswirtschaftliches Studienprogramm ▪ Christoph Meier & Patrizia Kühner, Universität St.Gallen Ein Werkzeugkasten für Lehrpersonen zum Thema Nachhaltigkeit und Verantwortung in der Hochschullehre ▪ Franziska Bertschy & François Bourqui, PH Bern/ HEP Fribourg Kompetenzen von Lehrpersonen für die Umsetzung von BNE auf Kindergarten- und Primarschulstufe ▪ Cornelia Schmid & Daniela Harlinghausen, Zürcher Hochschule für angewandte Wissenschaften Gestaltungskompetenz erweitern – BNE Kompetenzen im Minor Schulung & Beratung ▪ Regula Steiner & Christian Pohl, ETH Zürich Kompetenzen für Umweltnaturwissenschaftler/innen: Delphi-Befragung Studiengangsinitiative ▪ Angela Franz-Balsen, Universitäten Leuphana Lüneburg und Luxemburg/DGH Gender-Diversity-Kompetenz – Integration in die BNE an Hochschulen <p>BNE-Bildungsexperten/innen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Regula Kyburz-Graber, Prof. em. Dr. Institut für Erziehungswissenschaft, Universität Zürich, Schweiz ▪ Arjen Wals, Prof. Dr., UNESCO Chair of Social Learning and Sustainable Development - Director Centre for Sustainable Development & Food Security, Education & Competence Studies, Wageningen University, Niederlande ▪ Arnim Wiek, Prof. Dr., Sustainability Transition and Intervention Research Lab, School of Sustainability, Arizona State University, USA
12:30	Mittagessen
13:50	Bewegen & Präsenz
14:05	Ernten Marktplatz-Austausch
15:30	Kurzpause
15:45	Synthese: Lessons learnt, nächste Schritte & persönlicher „Take away“
16:30	Ausblick
16:45	Apéro

Die Workshop-Sprachen sind Deutsch und English sowie bei Bedarf Französisch. Es gibt keine Übersetzung.

Veranstaltungsort

Zentrum für Weiterbildung, Universität Zürich,
Schaffhauserstrasse 228, 8057 Zürich
Tel. +41 44 635 22 55

Wegbeschreibung: Tram Nr. 14 ab Zürich HB oder Tram
Nr. 10 ab Zürich Oerlikon bis zu den Haltestellen
Hirschwiesenstrasse oder Berninaplatz.



Anmeldung

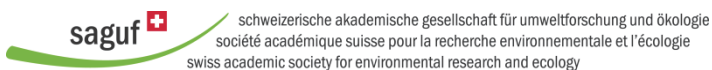
Das Anmeldeformular finden Sie ab 30. September 2014 auf der saguf-Website
www.veranstaltungen.saguf.ch. Anmeldefrist **31. Oktober 2014**. Die Teilnehmerzahl ist
beschränkt; Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt. Die Tagung ist kostenlos.

saguf-Mitgliederversammlung 2014

Ab 18:00h treffen sich die saguf-Mitglieder zur saguf-Mitgliederversammlung 2014.
Interessierte sind herzlich eingeladen.

Tagungskonzept und Organisation

saguf-Arbeitsgruppe Bildung für Nachhaltige Entwicklung (AG BNE) www.bne.saguf.ch und
sd-universities Programm www.sd-universities.ch



**Sustainable Development at Universities Programme
(sd-universities programme) funded by**



Die Organisatorinnen danken für die finanzielle Unterstützung durch:

Schweizerische Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften (SAGW), Schweizerische Akademie der
Naturwissenschaften (SCNAT), Bundesamt für Umwelt (BAFU) und Bundesamt für Raumentwicklung (ARE)